

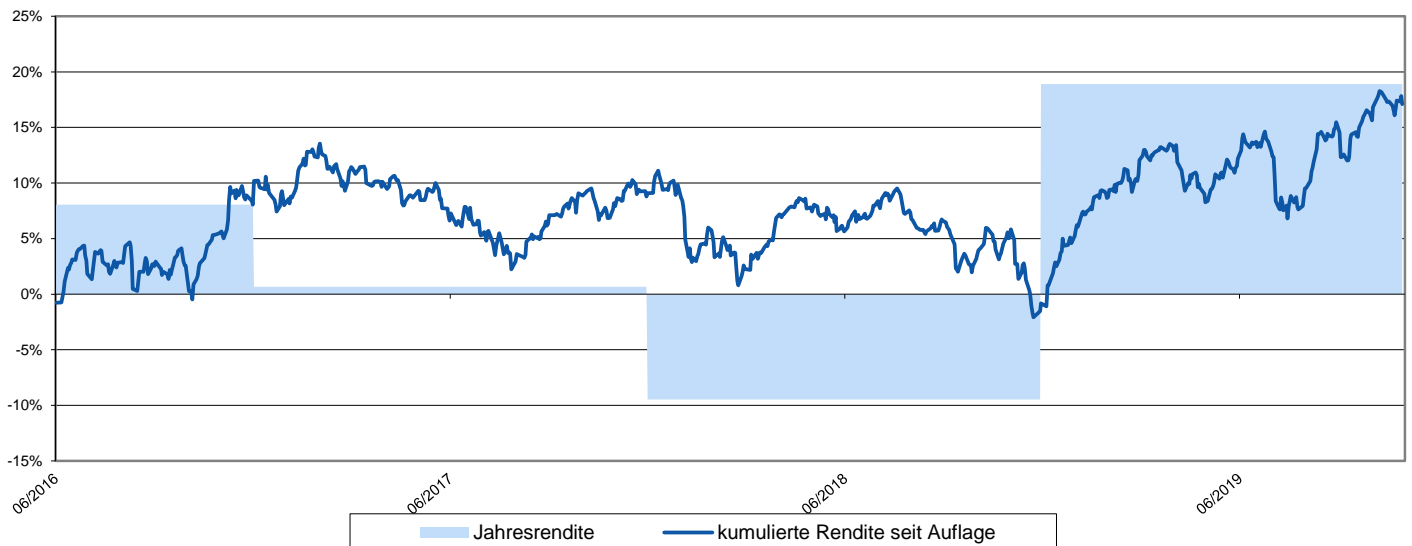
Daten zum Anlagekonzept IOK

Anlagekonzeptart /-währung	Aktien / EUR
Auflagedatum	30. Juni 2016
Ertragsverwendung	thesaurierend
Total Expense Ratio (TER)	1,50%
Ongoing Charges (OGC)	1,50%
Fondsvolumen	397 Mio.EUR

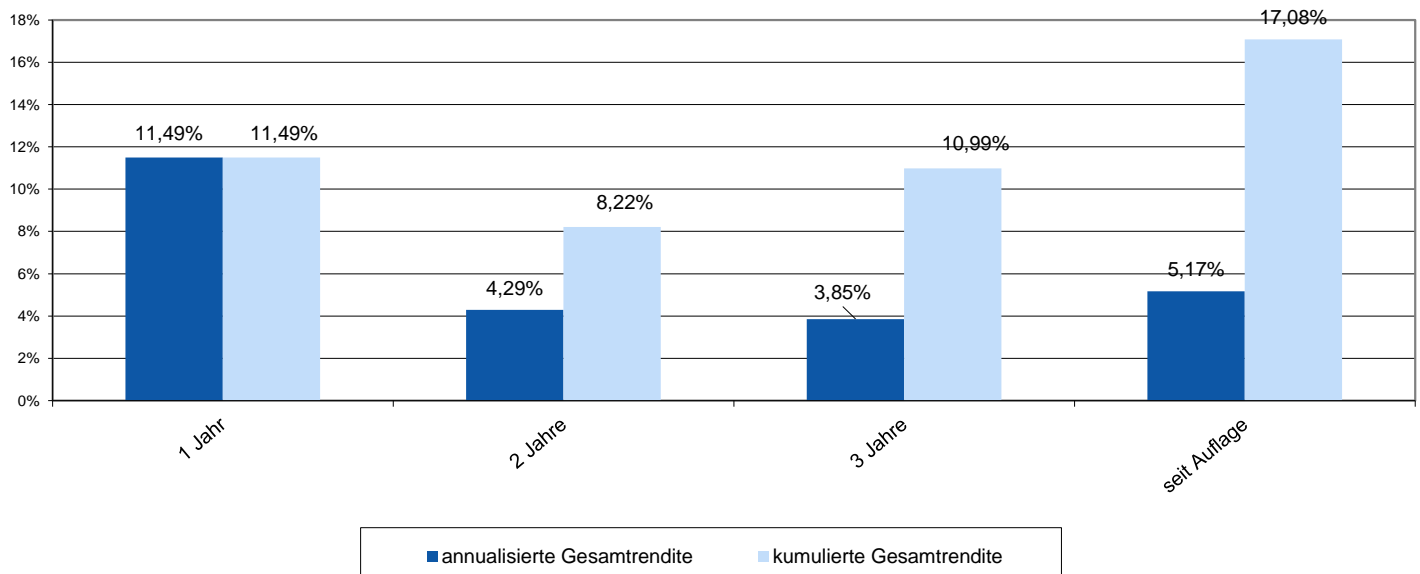
Anlagestrategie

Bei dem Fonds handelt es sich um eine global investierende Aktien-Strategie, die an den dividendenstarksten Aktien weltweit partizipiert. Dazu strebt das Anlagekonzept eine Nachbildung eines Index an, der von einem unabhängigen Indexanbieter ermittelt wird. Die Auswahl und die Gewichtung der einzelnen Aktien im Index wird anhand der Dividendenstarke des jeweiligen Unternehmens bestimmt. Innerhalb der IOK können auch andere Assetklassen beigemischt werden. Vor allem zur Darstellung einer monatlichen Wertsicherung kann bei Bedarf in risikoarmen Anlagen (z.B. Geldmarkt) umgeschichtet werden.

Wertzuwachs seit Auflage*



Wertzuwachs nach Anlagedauer*



Performance- und Risikoanalyse seit Auflage*

Total Return (p.a.)	5,2%
Volatilität (p.a.)	8,7%
Sharpe Ratio (p.a.)	0,64
Maximaler Drawdown	13,8%

Performance- und Risikoanalyse seit Jahresbeginn*

Total Return	18,9%
Volatilität (p.a.)	8,6%
Sharpe Ratio	2,25
Maximaler Drawdown	6,8%

Marktkommentar

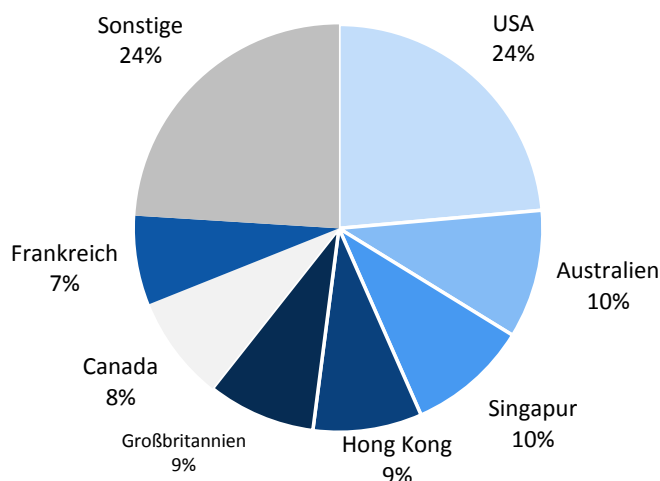
Auch im November konnten vor allem Aktienanlagen zulegen, obwohl der globale Handelskonflikte weiter schwelte. Erneut war die USA die beste Region im Aktiensegment mit einem Plus von 4,8% im S&P 500 in Euro. Der Euro Stoxx 50 legte um 2,8%, während Schwellenländeraktien mit 1,0% im Berichtszeitraum das Schlußlicht bildeten. Die meisten festverzinslichen Anlagen gaben leicht nach, wobei europäische Staatsanleihen mit einem Minus von 0,9% zu den größten Verlierern im November gehörten. Im Monat Dezember wird mit einer einschlägigen Entwicklung im Handelsstreit gerechnet. Wenn sich die USA und China bis zum 15. Dezember nicht über die erste Phase eines Handelsabkommens einigen, werden automatisch Handelszölle zwischen den beiden Ländern in Kraft treten. Zusätzlich dürfte die bevorstehende Parlamentswahl in Großbritannien am 12. Dezember für Spannung an den Finanzmärkten sorgen.

Portfoliokommentar

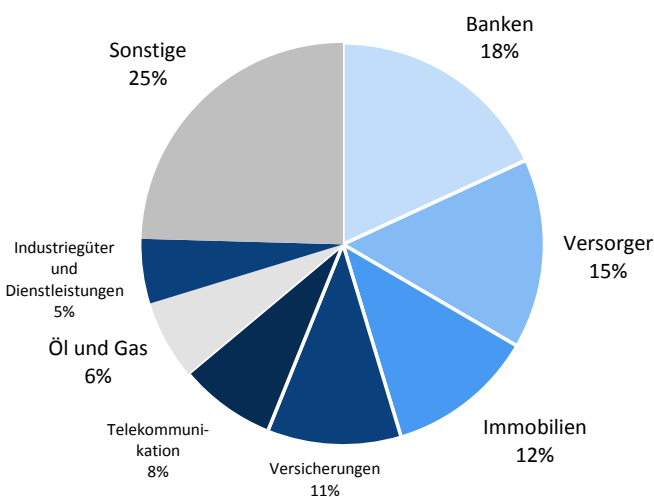
Die IOK konnte auch im November einen Wertzuwachs in Höhe von 1,3% einfahren. Zu dieser positiven Entwicklung haben insbesondere US-Dividendentitel beigetragen, die im Berichtszeitraum um 3,5% zulegten. Auch europäische Werte, insbesondere aus der Industrie und dem Bankensektor, waren unter den Anlegern gefragt und zeigten eine positive Performance. Titel aus den Schwellenländern gaben dagegen leicht nach. Der Fonds startete den Monat voll investiert und schichtete dann im zweiten Drittel leicht um in risikofreie Anlagen, so dass die Investitionsquote zuletzt bei 94% lag.

Aktuelle Allokation**

Länderallokation



Branchenallokation



Aktueller Investitionsgrad

Aktien	risikoarme Anlage
94,3%	5,7%

Aktuelle Allokation nach Währung**

Euro	US-Dollar	Austral. Dollar	Sonstige
19,4%	23,6%	10,2%	46,8%

Aktuelle Top 10 der Positionen**

Wertpapiername	Anteil	Wertpapiername	Anteil
SCOTTISH & SOUTHERN ENERGY	2,0%	Bendigo & Adelaide Bank Ltd.	1,7%
National Australia Bank Ltd.	1,8%	PCCW	1,6%
Stockland	1,7%	Singapore Telecommunications L	1,6%
INTESA SANPAOLO	1,7%	GRP SOCIETE GENERALE	1,5%
PCCW	1,7%	GLAXOSMITHKLINE	1,5%

Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRRI)



niedrige Ertragschancen bei geringen Risiko

hohe Ertragschancen bei höheren Risiko

Hinweise: **) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum: Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts
 Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München
 Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14
 E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

Glossar***

Fachbegriff	Erklärung
Aktienfonds	Ein Aktienfonds ist ein Investmentfonds, der ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in Aktien von Unternehmen investiert. Er kann global als internationaler Aktienfonds investieren oder Aktien aus speziellen geographischen (Regionen, Länder) oder wirtschaftlichen (Branchen) Bereichen zusammenfassen.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt.
Total Expense Ratio (TER)	Die Total Expense Ratio (TER) bezeichnet die Gesamtkostenquote pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

***) Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.